

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18.06.2014

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Grußworte von Herrn Bgm. Fahrenkrog
- 2. Genehmigung der Protokolle vom 13.06.2013 und 16.09.2013
- 3. Haushaltsplan 2014 zur Kenntnis
- 4. Bericht der Kassenprüfer / Jahresabschluss 2013
- 5. Entlastung des Vorstandes
- 6. Bestätigung des amtierenden Vorstandes
- 7. Wahl der Kassenprüfer (zwei) gemäß § 6, Nr. 3e unserer Satzung
- 8. Verschiedenes

TOP 1:

Der Vorsitzende, Herr Schultz, begrüßt die Mitglieder und stellt die frist- und formgerechte Zusendung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 25 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Sodann bittet er Herrn Bürgermeister Fahrenkrog um das Grußwort: Herr Fahrenkrog geht auf die EU-Förderung des Dörphus-Anbaues ein und bedankt sich bei allen Verantwortlichen. Der Gemeinde ist eine kulturelle Vielfalt der Angebote wichtig, um so auch das Dörphus mit Leben zu füllen. Die Auslastung sei sehr gut. Er erwähnt auch das angrenzende Areal mit Kindergarten, Spielplatz und Fußballplatz. Der Spielplatz sei mit 30.000 € aus Gemeindemitteln gestaltet worden. Herr Fahrenkrog bedankt sich und wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf.

TOP 2:

Die Protokolle vom 13.06.2013 und 16.09.2013 werden einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Der Haushaltsplan 2014 wurde mit der Einladung verschickt. Herr Siepmann weist nochmal auf den reduzierten Ansatz für die Kosten der IES-Erstellung hin (32.000 € statt 60.000 €). Der Haushalt wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

TOP 4:

Herr Schütt berichtet über die – zusammen mit Herrn v. Reichenbach – am 28.05.2014 in der Geschäftsstelle durchgeführte Kassenprüfung zum Jahresabschluss 2013. Es gab keine Beanstandungen (siehe auch beiliegendes Protokoll). Herr Schütt hebt in diesem Zusammenhang die sehr professionelle und fehlerfreie Buchhaltung von Frau Fritz hervor.

TOP 5:

Herr Schütt bittet sodann um Anerkennung des Jahresabschluss 2013 und Entlastung des Vorstandes.

Ergebnis: einstimmig bei 5 Enthaltungen

TOP 6:

Der Vorsitzende geht zunächst ausführlich auf die Hintergründe des nun anstehenden Beschlusses ein. So ist im Zuge der IES-Erstellung auch eine neue Satzung erforderlich, die u. a. nach Vorgabe der EU ein größeres Gewicht auf private Mitglieder im Vorstand legt und insgesamt bei allen Vorstandsmitglieder dann auch die neue Gebietskulisse und die Themenbereiche abbilden soll. Da eine eigentlich in diesem Monat anstehende Vorstandswahl nach aktueller Satzung in wenigen Monaten nicht mehr satzungs- und EU-konform gewesen wäre, hat sich der Vorstand nach Rücksprache mit unserem Anwalt zu der nun anstehenden Lösung entschieden.

Die Geschäftsstelle legt der MV nun nachfolgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung vor:

Beschlussempfehlung

Der amtierende Vorstand bleibt bis zur Anerkennung der AktivRegion Holsteins Herz für die neue Förderperiode im Amt.

Nach Anerkennung wird zügig – unter Beachtung der Einladungsfrist – eine Mitgliederversammlung zur Wahl eines neuen Vorstandes einberufen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 7:

Zur Wahl stehen: Frau Jürß, Bürgermeisterin Westerau sowie Herr v. Reichenbach, 1. Vors. des Turnvereins Trappenkamp. Herr Schütt erklärt, nicht mehr anzutreten. Weitere Kandidatenmeldungen liegen nicht vor.

<u>Beschlussvorschlag:</u> Frau Jürß und Herr von Reichenbach werden jeweils für ein Jahr zu Kassenprüfern gewählt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 8

Herr Siepmann weist auf die nächste Mitgliederversammlung am 16.08.14 hin. Hier werden die IES und die neue Satzung zum Beschluss vorgelegt.

Weiterhin informiert er über die gestern und heute verschickten Kofierklärungen an die Städte, Ämter, Gemeinden und Kreise.

Die wegen einer Bombenentschärfung in Bad Oldesloe für morgen eigentlich schon abgesagte Veranstaltung zum "Klimawandel und Energie" findet nun doch statt, aber im Amt Itzstedt.

Da weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.

gez. Werner Schultz

1. Vorsitzender

gez. Theo Siepmann f. d. Protokoll